



für den Ausschuss für technische
Fragen und Umweltschutz
-öffentlich-

Tischvorlage

K 6748, Ausbau zwischen Pfronstetten und Pfronstetten-Aichstetten (mit Radweg)

a) Feststellung des Kostenanschlags

b) Vergabe der Bauarbeiten

Beschlussvorschlag:

1. Der Kostenanschlag für den Ausbau der K 6748 zwischen Pfronstetten und Aichstetten (mit Radweg) wird auf 992.000,00 EUR Gesamtkosten festgestellt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Bauarbeiten entsprechend der öffentlichen Ausschreibung an die Firma Asphalt Straßenbau, Inzigkofen, pauschal zum Angebotspreis (einschließlich Mehrwertsteuer, Nebenangebot) von 789.500,00 EUR zu vergeben.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:	992.000,00 EUR	Kostenanteil Landkreis:	409.400,00 EUR (bisher 378.800,00 EUR)
Haushaltsstelle:	2.6502-0728	Zuschuss nach dem Entflechtungsgesetz	464.600,00 EUR (bisher 532.200,00 EUR)
Haushalt 2007:	30.000,00 EUR	Kostenanteile Gemeinde:	
Haushalt 2008:	20.000,00 EUR	Rad- und Wirtschaftsweg	87.000,00 EUR (bisher 50.000,00 EUR)
Haushalt 2009:	910.000,00 EUR	Breitbandverkabelung	31.000,00 EUR
Gesamt:	960.000,00 EUR		
Mehrkosten lt. Kostenanschlag*	32.000,00 EUR		
Gesamt:	992.000,00 EUR	Gesamt:	992.000,00 EUR
* Deckung durch außerplanmäßige Einnahmen nach dem Entflechtungsgesetz bei diesem Vorhaben (Haushaltsstelle 2.6502.9520-0728)			

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz hat am 30.06.2008 der Planung für den Ausbau der K 6748 zwischen Pfronstetten und Aichstetten (mit Radweg) zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die Maßnahme auszuschreiben. Nachdem die öffentliche Ausschreibung nach der VOB/A erfolgte, kann der Kostenanschlag mit Gesamtkosten von

992.000,00 EUR (Anlage) festgestellt werden und die Vergabe der Bauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter erfolgen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz hat in seiner Sitzung am 30.06.2008 der Planung für den Ausbau der K 6748 zwischen Pfronstetten und Aichstetten (mit Radweg) zugestimmt (KT-Drucksache Nr. VII-0500). Die Maßnahme wurde mit der Gemeinde Pfronstetten abgestimmt.
2. Die Bauarbeiten wurden nach der VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission sind 5 Hauptangebote und 1 Nebenangebot eingegangen. Aufgrund der Nachrechnung und der Wertung der Nebenangebote und Nachlässe ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

	Firma	Angebotsendsumme einschließlich MWSt.	% einschließlich Nachlass
1.	Asphalt, Inzigkofen, NA*	789.500,00 EUR	100,00 %
2.	Leonhard Weiss, Göppingen	877.301,97 EUR	111,12 %
3.	Stumpp, Balingen	952.060,30 EUR	120,59 %
4.	EUROVIA Teerbau, Renningen	994.654,07 EUR	125,99 %
5.	Brodbeck, Metzingen	1.003.264,85 EUR	127,76 %

* NA = Nebenangebot

Das günstigste Angebot hat somit die Firma Asphalt Straßenbau, Inzigkofen, abgegeben. Die Firma hat ein Pauschalangebot als Nebenangebot eingereicht, das alle ausgeschriebenen Positionen umfasst. Die Angebotssumme beträgt pauschal brutto 789.500,00 EUR. Sie wäre auch mit ihrem Hauptangebot in Höhe von 854.099,57 EUR günstigste Bieterin. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Bauarbeiten an die Firma Asphalt Straßenbau, Inzigkofen, zu vergeben.

Mit dem Bau kann am 20. Juli 2009 begonnen werden. Das Bauende ist für spätestens 30. Oktober 2009 vorgesehen.

3. Nach dem Kostenanschlag vom 16.06.2009 – Anlage – wird mit Gesamtkosten in Höhe von 992.000,00 EUR gerechnet. Davon entfallen ca. 30.000,00 EUR auf die Planungskosten, ca. 152.000,00 EUR auf die Grunderwerbskosten/Vermessung und ca. 810.000,00 EUR auf die Baukosten. Der Gemeindeanteil am Rad- und Wirtschaftsweg beträgt **ca. 87.000,00 EUR** (bisher ca. 50.000,00 EUR), an der Breitbandverkabelung ca. 31.000,00 EUR.
4. In den Haushaltsjahren 2007 bis 2009 stehen für diese Baumaßnahme im Vermögenshaushalt bei Vorhaben 2.6502–0728 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 960.000,00 EUR zur Verfügung. Von den Mehrkosten von 32.000,00 EUR entfallen 31.000,00 EUR auf die Breitbandverkabelung (Gemeindeanteil). Die Mehrkosten werden durch außerplanmäßige Einnahmen nach dem Entflechtungsgesetz bei diesem Vorhaben (Haushaltsstelle 2.6502.9520–0728) abgedeckt.
5. **Mit Bescheid vom 23.06.2009, eingegangen am 26.06.2009, teilte das Regierungspräsidium Tübingen mit, dass die Ausbaumaßnahme in das Förderprogramm mit einem Baubeginn im Jahr 2009 aufgenommen wurde und dass die Antragsunterlagen genehmigt wurden.**

Der Zuschuss nach dem Entflechtungsgesetz beträgt danach mindestens 464.600,00 EUR. Nach dem bisherigen Kostenanschlag wurde von einem Zuschuss von 532.200,00 EUR ausgegangen.

Nicht förderfähig sind die Kosten der beiden geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen (Verkehrsteiler) im Eingangsbereich der beiden Orte, die Mehrbreite von 0,75 m für den parallelen kombinierten Rad- und Wirtschaftsweg und der innerörtliche Gehweg in Aichstetten.

Der Kostenanteil des Landkreises beträgt nach dem als Anlage beigefügten aktualisierten Kostenanschlag 409.400,00 EUR (bisher 378.800,00 EUR).